

# Niederschrift



Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **09.11.2016**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	68/2016
<b>JHA Nr.</b>	<b>5/2017</b>

## Anwesende

### Vorsitzender

Keils, Ewald CDU-Fraktion

### Mitglieder

Flottmeier, Claudia Caritas ab TOP 5  
Halbach, Adi Diakon Kath. Jugendagentur Bonn  
Heller, Petra CDU-Fraktion  
Hochgartz, Markus Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Theis, Christiane AWO  
Tourné, Peter Dr. SPD-Fraktion  
Wehrend, Lutz CDU-Fraktion  
Züge, Rainer SPD-Fraktion

### stv. Mitglieder

Brose, Gerhard Pfarrer Diak. Werk bis 19.00 Uhr  
Classen, Hermann Parität.WV  
Dingler-Müller, Elisabeth UWG/Forum-Fraktion  
Kabon, Matthias FDP-Fraktion  
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion  
Pinsdorf, Dominik Stadtjugendring bis TOP 13

### beratende Mitglieder

Burghoff Hernández, Maximilian Stadtjugendring  
Garbes, Elvira Leiterin Jugendamt  
Langen, Heiko Jugendparlament  
Wiebe, Amy Marie Integrationsrat

### Verwaltungsvertreter

Cimpean, Katja  
Cugaly, Ralf  
Lützenkirchen, Andreas  
von Bülow, Alice Beigeordnete

### Schriftführerin

Führ, Yvonne

### Nicht anwesend (entschuldigt)

Bauch, Michaela evang. Kirche  
Brief, Angelika UWG/Forum-Fraktion  
Danz, Emilia FDP-Fraktion  
Erbakan, Sabrina Jugendamtselternbeirat  
Geschwind, Astrid Schulen  
Henseler, Wolfgang Bürgermeister  
Herholz, Friedhelm Polizei

Nehring, Michael Dr.	Justiz
Schlageter, Martin Pfarrer	Kath. Kirche
Schmelzer, Stefanie	Diak. Werk
Schubert-Sarellas, Ursula	Agentur für Arbeit
Söllheim, Michael	Parität. Wohlfahrtsverband
van den Bergh, Maria Theresia	Stadtjugendring
Wiebe, Andreas	CDU-Fraktion

## Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 57/2016 vom 22.09.2016	
5	U3-Betreuung in den städtischen Kindertageseinrichtungen Dersdorf und Hemmerich	818/2016-4
6	Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen gemäß § 42 SGB VIII; erweiterte Beauftragung eines Trägers	842/2016-4
7	Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Abschluss einer öffentliche-rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Adoptionsvermittlung	853/2016-4
8	Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (BKisSchG)/Frühe Hilfen in Bornheim	857/2016-4
9	Präventiver Jugendschutz an Karneval	858/2016-4
10	Beratung des Haushaltes 2017/2018 in den Fachausschüssen	785/2016-2
11	Mitteilung Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes – Vereinbarungen zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Ehren- und Nebenamtler nach § 72a SGB VIII	855/2016-4
12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	871/2016-1
13	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Ewald Keils eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 1 - 13.

Die Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 14 - 15.

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	

**Beschluss:**

Frau Yvonne Führ wurde als Schriftführerin vorgeschlagen und bestellt.

- Einstimmig –

<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
----------	---	--

Es wurden keine Ausschussmitglieder verpflichtet.

<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 57/2016 vom 22.09.2016</b>	
----------	--	--

Der Jugendhilfeausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 57/2016 vom 22.09.2016 keine Einwände.

<b>5</b>	<b>U3-Betreuung in den städtischen Kindertageseinrichtungen Dersdorf und Hemmerich</b>	<b>818/2016-4</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss

- sieht grundsätzlich sowohl in Dersdorf als auch in Hemmerich die Notwendigkeit für einen U3-Ausbau der städtischen Kindertagesstätten.
- beauftragt die Verwaltung, den U3-Ausbau in Hemmerich zum Beginn des Kindergartenjahrs 2017/2018 umzusetzen.
- beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Haushaltsberatungen neben den Mehrkosten des U3-Ausbaus in Dersdorf einen möglichen Zeitplan darzustellen.

Der Beschluss wurde um folgenden Punkt erweitert:

Der Jugendhilfeausschuss

- beauftragt die Verwaltung, eine grobe Kostenschätzung für die Haushaltsplanberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2016 vorzulegen.

- Einstimmig -

<b>6</b>	<b>Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen gemäß § 42 SGB VIII; erweiterte Beauftragung eines Trägers</b>	<b>842/2016-4</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sicherstellung der Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen einen Träger bzw. eine Kooperation von Trägern mit einer zugehenden Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes, der Aufgabenwahrnehmung im

Rahmen der Inobhutnahme und der Sicherstellung der Unterbringung im Rahmen der Inobhutnahme zu beauftragen.

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Abschluss einer öffentliche-rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Adoptionsvermittlung</b>	<b>853/2016-4</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung des Rhein-Sieg-Kreises zur Einrichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle zum 01.01.2017 zu.

- Einstimmig -

<b>8</b>	<b>Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (BKisSchG)/Frühe Hilfen in Bornheim</b>	<b>857/2016-4</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss

1. nimmt das Konzept zur Umsetzung der Frühen Hilfen in Bornheim zur Kenntnis und
2. stimmt dem weiteren Einsatz der Familienhebamme vorbehaltlich der weiteren Förderung zu (Verweis auf die Vorlage: 068/2013-4).

Der Beschluss wurde um folgende Punkte erweitert:

Der Jugendhilfeausschuss

3. beauftragt den Bürgermeister, den Stundenanteil für Familienhebammen gemäß der Beratung im Jugendhilfeausschuss aufzustocken und Mittel in den Haushalt einzustellen.
4. Mittel für das „Café Mama Mia“ den Lohnkosten anzupassen und um 500 € aufzustocken.

- Einstimmig -

<b>9</b>	<b>Präventiver Jugendschutz an Karneval</b>	<b>858/2016-4</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des präventiven Jugendschutzes zur Kenntnis und beschließt die Fortführung und Weiterentwicklung der suchtpreventiven Maßnahmen an Karneval.

- Einstimmig -

<b>10</b>	<b>Beratung des Haushaltes 2017/2018 in den Fachausschüssen</b>	<b>785/2016-2</b>
-----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Entwurf des Haushaltes 2017/2018 zu den Produktbereichen und Produktgruppen seines Zuständigkeitsbereiches zu und empfiehlt hierzu folgende Änderungen:

.....

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. die Projektliste für die GUT DRAUF-Mittel zur Beratung im HFA am 01.12.2016 vorzulegen und verweist im Übrigen auf die zu den Tagesordnungspunkten getroffenen haushaltsrelevanten Punkte (Verweis auf die Vorlagen: 818/2016-4 und 857/2016-4).
2. die Beratung und Zuständigkeit der Kinderspielplätze wieder in den Ursprungszustand zurückzusetzen und dem Jugendhilfeausschuss zu übertragen.
3. weiterhin dem Ausschuss zu dem Thema GUT DRAUF regelmäßig zu berichten.
4. im nächsten Haushaltsplanungsprozess für die freien Träger der Jugendhilfe eine Haushaltsklausur vorzusehen.

- Einstimmig -

<b>11</b>	<b>Mitteilung Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes – Vereinbarungen zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Ehren- und Nebenamtler nach § 72a SGB VIII</b>	<b>855/2016-4</b>
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>12</b>	<b>Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	<b>871/2016-1</b>
-----------	---	-------------------

Mitteilungen mündlich:

der Verwaltung betr.:

Frau von Bülow informiert über die Wahl des neu gewählten Jugendamtselternbeirates. Die bisherige Vorsitzende Sabrina Erbakan von der städtischen Kindertageseinrichtung „Das Baumhaus“ in Roisdorf wurde ebenso im Amt bestätigt wie ihre Stellvertreterin Anja Eikel (Städtisches Familienzentrum „Haus Regenbogen“ in Bornheim). Für die freien Träger übernimmt Jan Lassen vom Awo-Familienzentrum „Sonnenstrahl“ den Posten des Schriftführers. Als Beisitzerinnen engagieren sich von den kirchl. Kindertageseinrichtungen Nina Weiß (Kath. Kindertageseinrichtung St. Aegidius Hersel) sowie von den Elterninitiativen Klaus Albrecht (Elterninitiative „die Rübe“ Sechtem) im Vorstand.

Frau Garbes teilt mit, dass der Spielplatz „Lichtweg“ in Widdig seit letzter Woche wieder freigegeben ist.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen:

Keine.

<b>13</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

AM Frau Heller:

1. Aufgrund der Baulandentwicklung in der Ortschaft Merten wurde angedacht einen weiteren Kindergarten in Merten zu etablieren. Dies betrifft auch die Grundschule in Merten. Es soll vermieden werden, dass der Ort im Schul- und Kindergartenbereich exorbitant wächst.  
AM Heller bittet um interne Abstimmung zwischen Planungsbüro und Jugendbereich sowie Prüfung der Planung in Merten.

2. Der SSV Merten stellte für dieses Jahr einen Bauspielplatz für Jugendliche zur Verfügung. Die Stadt Bornheim teilte in einem Schreiben dem SSV Merten schriftlich mit, dass alle „Buden“ fristgerecht abgerissen werden müssen. AM Heller bittet das Jugendamt die Kommunikation zu suchen, damit solche Maßnahmen weiterhin noch stattfinden können. AM Wehrend und AM Dr. Tourné schließen sich AM Heller an.

Antwort:

Frau von Bülow nimmt dies zur Kenntnis. Es soll zukünftig eine verbesserte Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Vereinen sowie den ehrenamtlichen Helfern stattfinden. In solchen Fällen soll zukünftig der direkte Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen werden.

AM Hochgartz:

AM Hochgartz erfragt den aktuellen Stand betr. des anliegenden Naturschutzgebietes in Waldorf. Der Kindergarten und die Schule möchten den Wald nutzen.

Antwort:

Frau von Bülow teilt mit, dass aktuell keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Dieses Thema soll in der Verwaltung erneut besprochen werden.

AM Dingler-Müller

Nimmt Bezug auf die erste Frage von AM Heller. AM Dingler-Müller möchte wissen, ob die Kindergartenbedarfsplanung für die Neubaugebiete in Merten und Sechtem berücksichtigt worden ist.

Antwort:

Frau von Bülow teilt mit, dass in der neuen Kindergartenbedarfsplanung die neuen Baulandentwicklungen berücksichtigt werden.

Ende der Sitzung: 19:24 Uhr

gez. Ewald Keils  
Vorsitz

gez. Yvonne Führ  
Schriftführung